

Ober Bunte Angebote



Auch diesen Monat haben wir wieder tolle Ideen für euch gesammelt.

Wir hatten gehofft, dass wir vielleicht diesen Monat endlich wieder Veranstaltungen mit euch machen können.

Leider lässt Corona das immer noch nicht zu.

Damit es euch aber zu Hause nicht langweilig wird, findet ihr auf den folgenden Seiten wieder viele Bunte Angebote.

In den letzten Wochen haben wir schon Vieles mit euch zusammen ausprobiert.

Wir haben Online Fasching gefeiert, haben verschiedene Spiele vor dem PC gespielt und sogar zusammen Theater gespielt, obwohl jeder zu Hause war.

Das war toll!

So können wir uns trotzdem sehen, brauchen aber keine Angst haben, dass jemand krank wird.

Weil uns das allen so viel Spaß gemacht hat, haben wir uns neue Sachen für den April überlegt.

Schaut einfach mal nach, was das ist.

→ Auch die Trommelgruppe soll Online stattfinden:

Dazu treffen wir uns am 17. April um 15.30 Uhr.

Jeder bleibt zuhause.

Alle die mitmachen möchten, geben uns bis zum 15. April Bescheid.

Ihr erhaltet dann von uns einen Link per E-Mail.

Mit dem Link wählt ihr euch dann zur Videokonferenz ein.

Wenn ihr ein Musikinstrument zu Hause habt, legt es euch am besten schon bereit.

Es ist ganz egal was für ein Instrument:

das kann eine Trommel sein, oder eine Gitarre. Vielleicht habt ihr auch ein Glockenspiel oder wenn ihr die Rassel aus der Januar-Ausgabe gebastelt habt, könnt ihr gerne auch diese nehmen.

Endlich können wir dann wieder zusammen musizieren, vielleicht auch singen oder tanzen.



→ Am 22. April ist wieder Freizeitgruppe

Selbstverständlich findet auch diese wieder Online statt.

Wir treffen uns von 18-19 Uhr.

Seid gespannt, was wir uns wieder für euch überlegen.

Vielleicht habt ihr aber auch eine Idee, was ihr gerne machen möchtet.
Dann dürft ihr uns das gerne vorher sagen.

Oder auch während der Videokonferenz.

Wir fragen vorher wieder, wer alles mitmacht.

Dann erhaltet ihr wieder den Link.

Ihr kennt das ja jetzt alle schon.

Trotzdem freuen wir uns schon, wenn wir uns endlich mal wieder
persönlich treffen können.



→ Am 24. April treffen sich wieder die Wilden Kerle

Wir treffen uns wieder um 13 Uhr.

Auch da überlegen wir uns wieder was Lustiges.

Selbstverständlich dürft auch ihr uns Vorschläge machen.

Wir werden auch wieder vorher fragen, wer alles dabei sein möchte.

Dann erhaltet ihr wieder den Zuganglink.



→ **Eigentlich wollten wir am 16. April zur Burg Katzenstein fahren**

Das geht jetzt leider auch nicht.

Aber vielleicht können wir das noch nachholen.

Vielleicht nächstes Jahr.

Wir haben uns stattdessen aber was überlegt:

Auch hierfür treffen wir uns Online.

Das Treffen findet am 30. April um 18 Uhr statt.

Dafür könnt ihr euch **gerne** noch **anmelden**.

Auf der Burg hätte es unter anderem eine Gemüsesuppe zu Essen gegeben.

Diese Suppe werden wir nachkochen und dann gemeinsam essen. Ihr bekommt die Suppe von uns fertig geliefert. Ihr müsst sie nur noch warm machen.

Außerdem wollen wir noch gemeinsam etwas basteln. Auch hierfür bekommt ihr von uns Material geliefert.

Währenddessen schauen wir uns tolle Bilder von der Burg Katzenstein an und hören ein Märchen.

Allerdings müssen wir dafür 8 Euro Verpflegungs- und Materialkosten einsammeln.

Habt ihr Lust, dabei zu sein?

Dann **meldet** euch **bis zum 26. April** bei uns **an**. Wir bringen euch dann alle benötigten Materialien am 30. April vorbei und sammeln die Materialkosten ein.



→ Und das ist das Rezept von der Gemüsesuppe:

ZUTATEN

- 5 Kartoffeln
- 3 Karotten
- 3 Stangen Sellerie
- 1 Stange Lauch
- 1 rote Paprika
- 1 Zwiebel
- 2 Knoblauchzehen
- 100 g TK Erbsen
- 3 EL Tomatenmark
- 1 Liter Wasser
- 0,5 Liter Gemüsebrühe
- 3 EL Butter
- Salz & Pfeffer



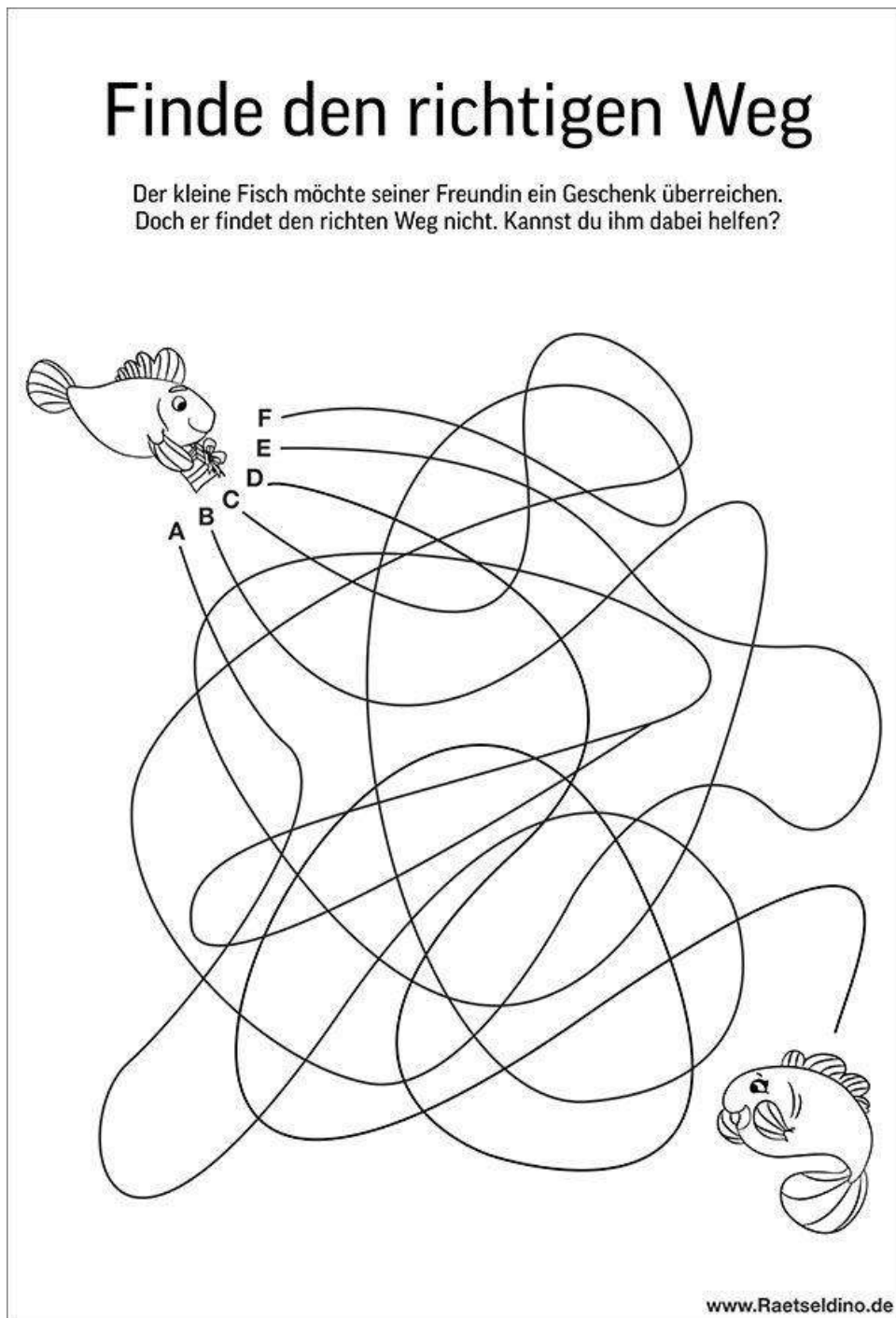
ANLEITUNGEN

1. Kartoffeln schälen und in kleine Würfel schneiden. Zwiebel und Knoblauch schälen und klein schneiden.
2. Butter in einem großen Topf zerlassen. Zwiebel und Knoblauch darin anbraten. Dann 1/3 der Kartoffeln zugeben und mit dem Wasser aufgießen. 10 Min kochen lassen.
3. Währenddessen das übrige frische Gemüse schälen, waschen und klein schneiden.
4. Die weich gekochten Kartoffeln mit einem Kartoffelstampfer in der Suppe zerdrücken, damit die Suppe später eine schön sämige Konsistenz bekommt.
5. Karotten, Sellerie, Lauch und die restlichen Kartoffeln dazugeben. Tomatenmark und Gemüsebrühe mit in den Topf geben und alles bei mittlerer Hitze 30 Min lang einköcheln.
6. 10 Min vor Ende der Kochzeit die Paprika zugeben. 3-4 Min vor Ende der Kochzeit dann auch die TK Erbsen. Alles mit Salz und ggf. Pfeffer abschmecken.
7. Die Suppe darf gerne noch 10 Min bei ausgeschaltetem Herd und geschlossenem Deckel ziehen. Dann auf Tellern verteilen und mit einem Stück frischem Baguette genießen.

NOTIZEN

Die Suppe kochen wir in einem großen Topf mit geschlossenem Deckel, damit der Geschmack und die Aromen nicht verdampfen. Die Menge reicht für 8 Teller.

→ Habt ihr wieder Lust auf ein Rätsel?



Schreib uns den richtigen Lösungsbuchstaben bis zum 30. April und du kannst wieder was gewinnen.

→ Habt ihr Lust, Blumentöpfe zu bemalen?

Fragt doch mal eure Eltern, ob sie einen Tontopf zuhause haben.

Diesen könnt ihr entweder mit Acrylfarben bemalen, oder wie auf dem Bild mit Fingerfarben, oder Wasserfarben, Filzstifte, Wachsmalstifte....



Quelle: @staedler.de

Wenn die Farben getrocknet sind, könnt ihr schöne Frühlingsblumen eintopfen. Das sieht bestimmt toll aus.

Schickt uns doch ein Foto davon. Wir sind sehr gespannt.

→ **Hier ist eine schöne Geschichte:**

Das Eichhörnchen und das Lied des Frühlings

Nun hätte das kleine Eichhörnchen doch beinahe den Frühling verschlafen. Zu oft war es im Winter unterwegs gewesen und hätte darüber fast das Schlafen vergessen. Sein Bauch hatte nämlich so laut geknurrt, dass es immer wieder aufgewacht war. Als der Winter seinem Ende zuging, war es dann aber doch eingeschlafen. Tief und fest.



Ein helles Singen war es, das es nun aufweckte.

„Oh! Der Frühling ist da!“ Das kleine Eichhörnchen horchte auf. „Ich höre sein Singen. Ganz leise nur.“

Es spitzte die Ohren und lauschte. Von irgendwoher aus dem Wald klang es bis hierher in sein Schlafnest im Kastanienbaum.

„Schön!“, freute es sich. „So wunderschön klingt es! Wer ist’s, der da singt? Der Frühling? Hm! Ich sollte einmal nachschauen.“

Das Eichhörnchen überlegte nicht lange. Es war neugierig. Außerdem knurrte auch der Hunger in seinem Bauch wieder sein bohrendes Lied.

„Noch ein Lied!“, murmelte das Eichhörnchen und lachte. „Ein Lied vom Wald her und eines aus meinem Bauch.“

Dann machte es sich auf den Weg, dem Klang der Waldmusik entgegen. Von Baumkrone zu Baumkrone schwang es sich.

Bald hatte es die Waldwiese bei den weißen Steinen erreicht. Hier hatte es im Sommer immer seine Freunde, den kleinen Igel und die kleine Waldmaus und all die anderen Waldtiere getroffen. Und genau von hier erklang irgendwo nun der Gesang. Wer mochten die Sänger sein? Das Eichhörnchen konnte niemanden erkennen.

„Hey! Hallo? Wo seid ihr?“, rief es. „Ich kann niemanden sehen.“ Es sprang von der großen Kiefer hinab auf den höchsten der drei weißen Steine. Ein Kiefernzapfen lag hier, prall gefüllt mit leckeren Kernen. Noch lauter knurrte sein Bauch nun, doch die Neugier war größer.

„Hallo! Wer singt hier?“

Das kleine Eichhörnchen tauchte seinen Kopf zu der Nische unter den Steinen hinab. Und wer saß da und winkte ihm entgegen? Seine allerbesten Freunde im Wald, die kleine Waldmaus und der kleine Igel.

„Na, du Langschläfer!“, rief die kleine Maus. „Bist du endlich wach?“

Und der kleine Igel fügte mit einem Brummen hinzu. „Gerade noch rechtzeitig. Das Singen strengt an und macht hungrig.“

Wie glücklich fühlte sich das kleine Eichhörnchen da!

„Hungrig bin ich auch. Mein Bauch freut sich schon sehr über frische Nahrung“, rief es. „Aber noch mehr freue ich mich, euch wieder zu sehen.“

Und weil es sich so sehr freute, hüpfte es schnell in die Nische hinab. Und dann mussten die knurrenden Bäuche doch noch etwas warten. Zu viel hatten sich die drei Freunde zu erzählen. Der Winter war schließlich lang gewesen.

So das waren unsere Ideen für den April.

Wir sind gespannt, ob im Mai wieder Treffen möglich sein werden.

Aber momentan ist das Wichtigste, dass alle gesund bleiben.

Und deshalb bleiben wir weiterhin zu Hause.

Und halten uns weiterhin an die Regeln: Abstand, Maske, Hände waschen und Lüften.



Habt ihr denn eigentlich schon die Blumensamen gesät, die wir euch mit der Weihnachtspost geschickt haben? Wenn nicht, dann könnt ihr es in den nächsten Tagen noch machen.

Wir sind sehr gespannt, was da für tolle Blumen wachsen werden.



Es senden euch ganz liebe Grüße

Isabel Schibath & Sabrina Glöckle

vom



Kreisverband Neu-Ulm
Offene Behinderteneinheit
Pfaffenweg 42
89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 / 97 44 1-53
oba@kvneu-ulm.brk.de
www.brk-nu.de